



KTI – Start-up und Unternehmertum,  
F&E-Projektförderung, WTT-Support

# Innovationen bei Unternehmen fördern und unterstützen

Photovoltaik Industrietag am PV LAB der BFH Burgdorf

















Burgdorf, 25. Januar 2017  
Brendan Hughes  
Innovationsmentor KTI



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Kommission für Technologie und Innovation KTI

# Die Schweiz ist Innovationsweltmeister

	Rang 1	Rang 2	Rang 3	Rang 4
The World Competitiveness Scoreboard 2015				
Global Innovation Index 2015				
WEF Global Competitiveness Report 2015 – 2016				
Union Innovation Scoreboard 2015				

## Aufgabe der KTI

Die KTI stärkt - im Auftrag des Bundes - die Innovationskraft der Schweizer Wirtschaft.

- Sie finanziert und begleitet **Kooperationsprojekte** zwischen Unternehmen und Hochschulen, um innovative Produkte auf den Markt zu bringen.
- Sie fördert den **Transfer von Wissen und Technologien** zwischen Hochschulen und Schweizer Unternehmen.
- Sie unterstützt **Start-ups** und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen für hochqualifizierte Arbeitskräfte.

## Die drei Förderbereiche

### Start-up und Unternehmertum

Trainingsmodule,  
Coaching,  
Start-up-Label,  
Zugang zu  
Investoren

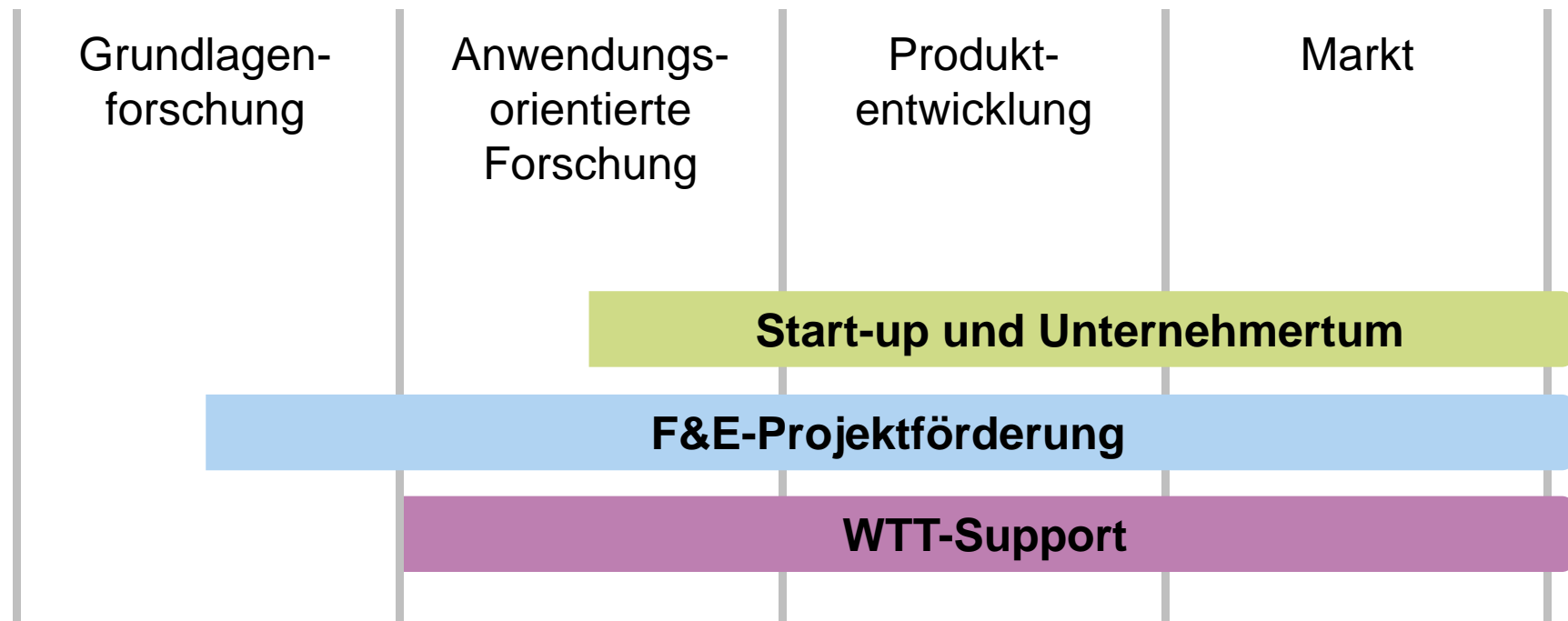
### Projektförderung

Kooperationsprojekte  
zwischen  
Unternehmen und  
Hochschulen,  
Innovationscheck,  
Innovationsvoucher

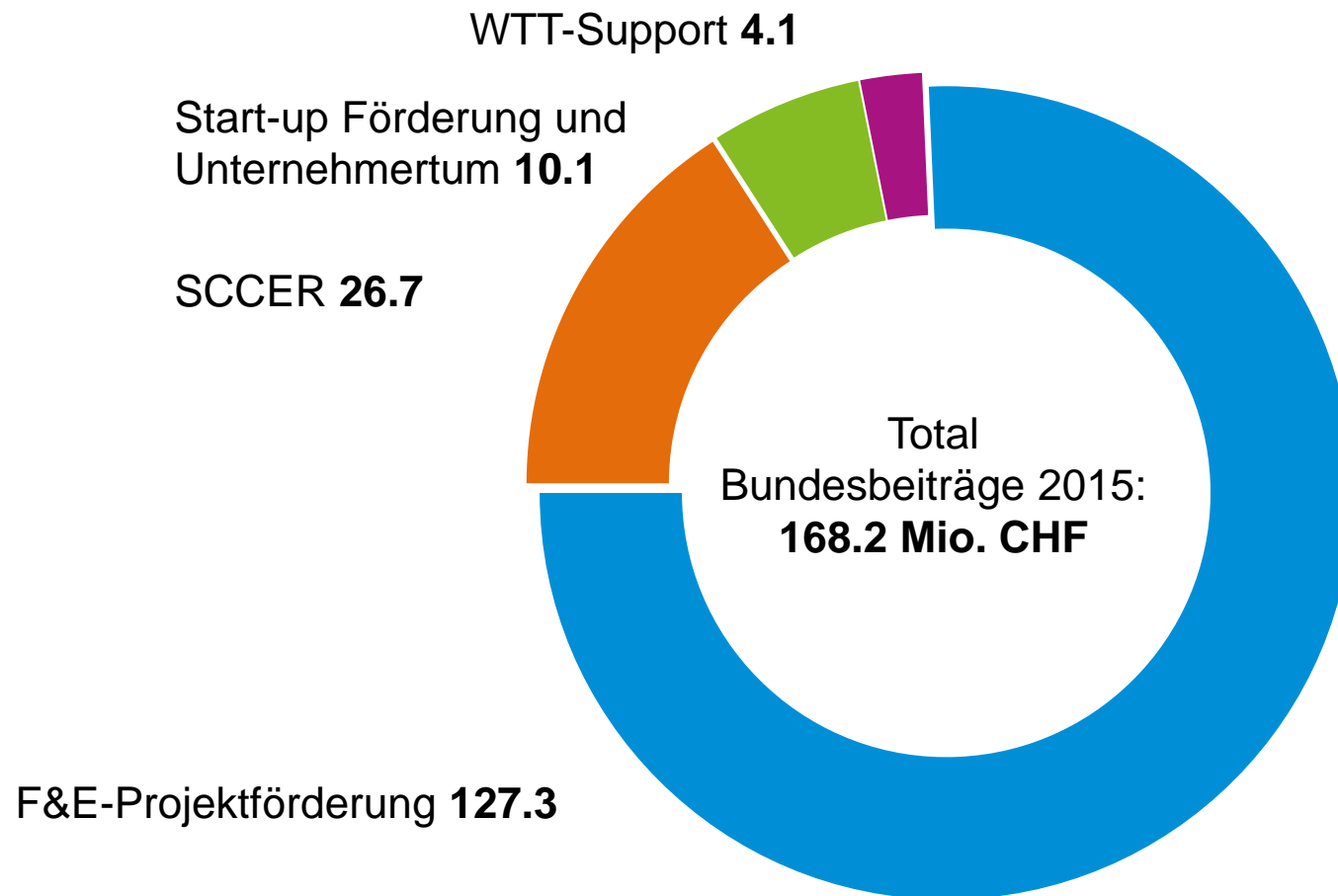
### WTT-Support

NTN  
Innovationsmentoren  
Plattformen

# KTI-Instrumente in der Innovationskette

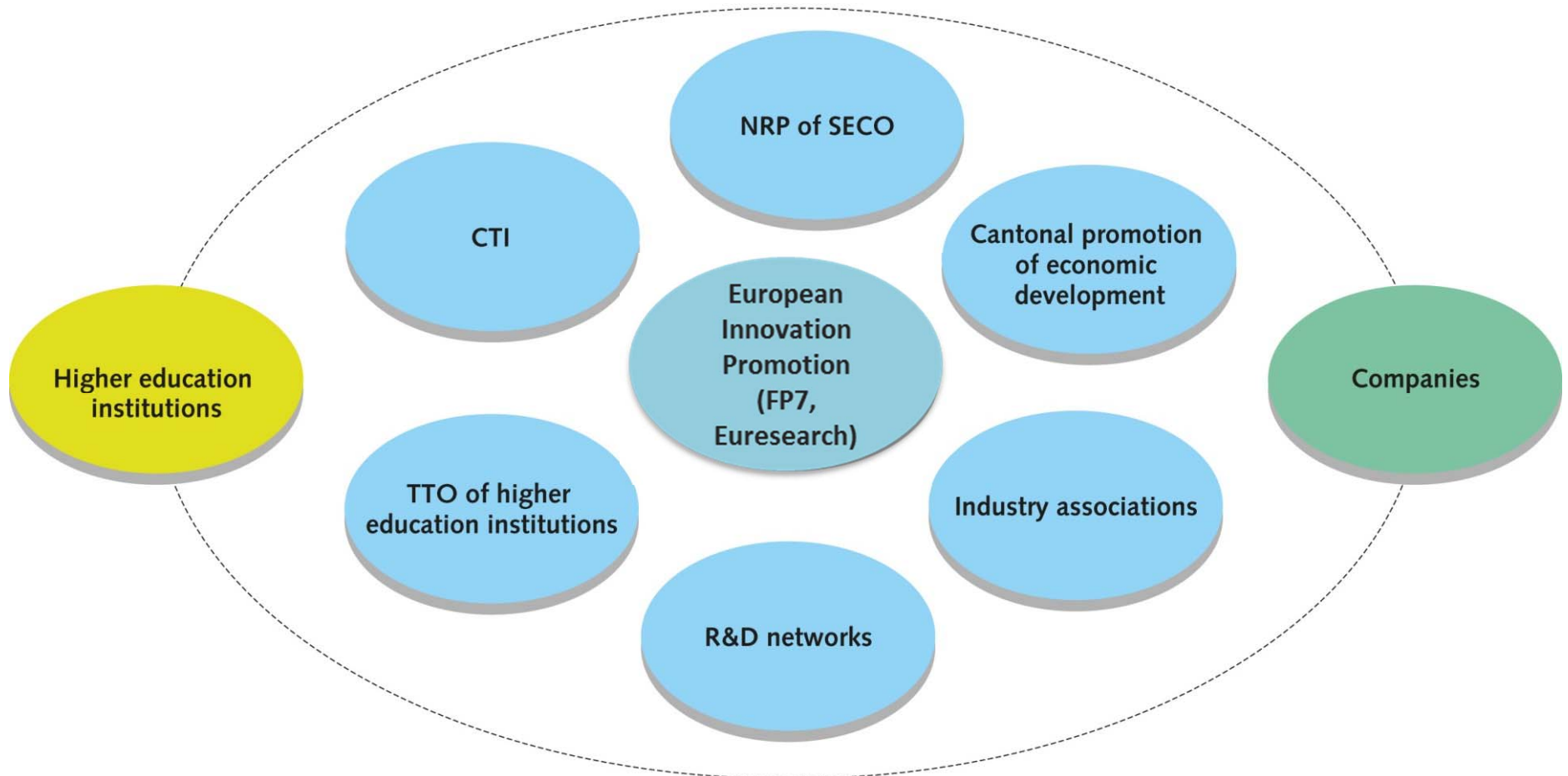


## KTI-Fördermittel

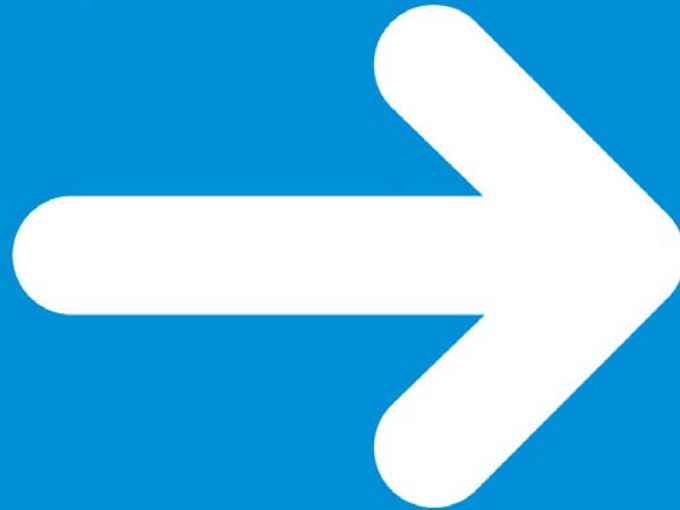


# Akteure im Wissens- und Technologietransfer

KTI strebt optimale Kooperation mit allen an



F&E-Projektförderung



**Projektförderung**





# Häufig geförderte Anwendungsgebiete

## Ingenieurwissenschaften

- Maschinenbau
- Produktionstechnologien
- Materialtechnologien
- Mechanical and Thermal Engineering
- Electrical Engineering
- Civil Engineering
- Chemical Engineering
- Umwelttechnologien

## Enabling Sciences

- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Unternehmensführung
- Raumplanung, Tourismus, öffentliche Verwaltung
- Logistik, integrierte Produktion, e-Business
- Architektur, Design

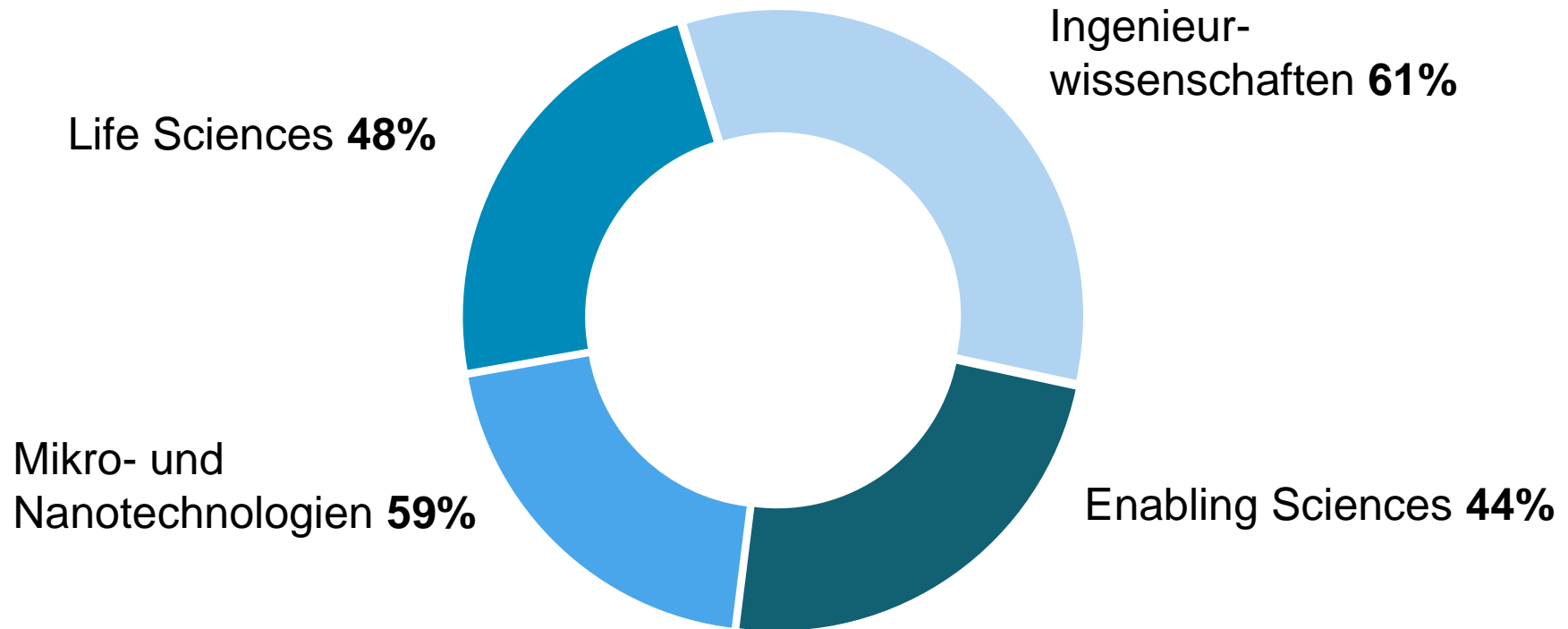
## Mikro- und Nanotechnologien

- Elektronik, Optoelektronik, Sensorik
- Mikrosystemtechnik
- Nanotechnologien
- Engineering miniaturisierter Systeme
- Mikroelektronik
- Sensoren und Aktuatoren

## Life Sciences

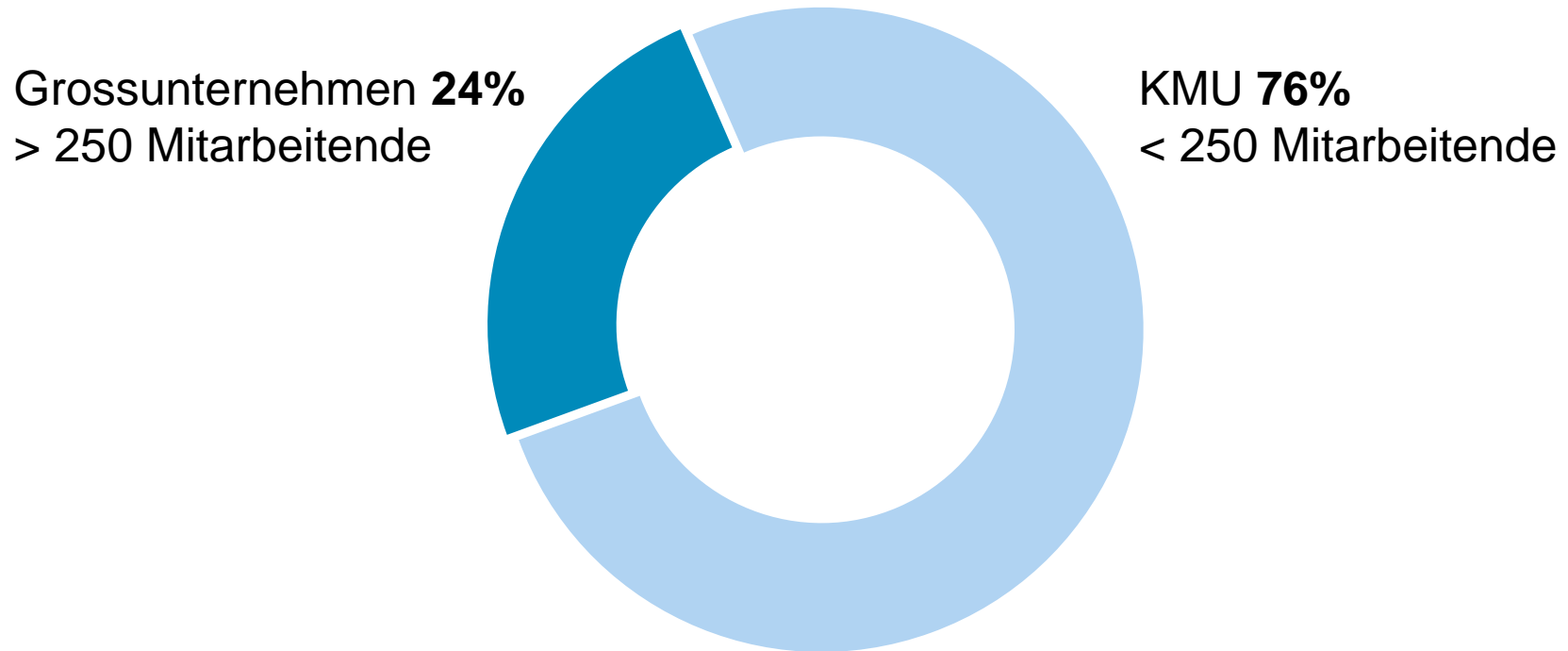
- Medizinaltechnik
- Biotechnologie, Biochemie, Pharmakologie

## Bewilligte Gesuche nach Förderbereich



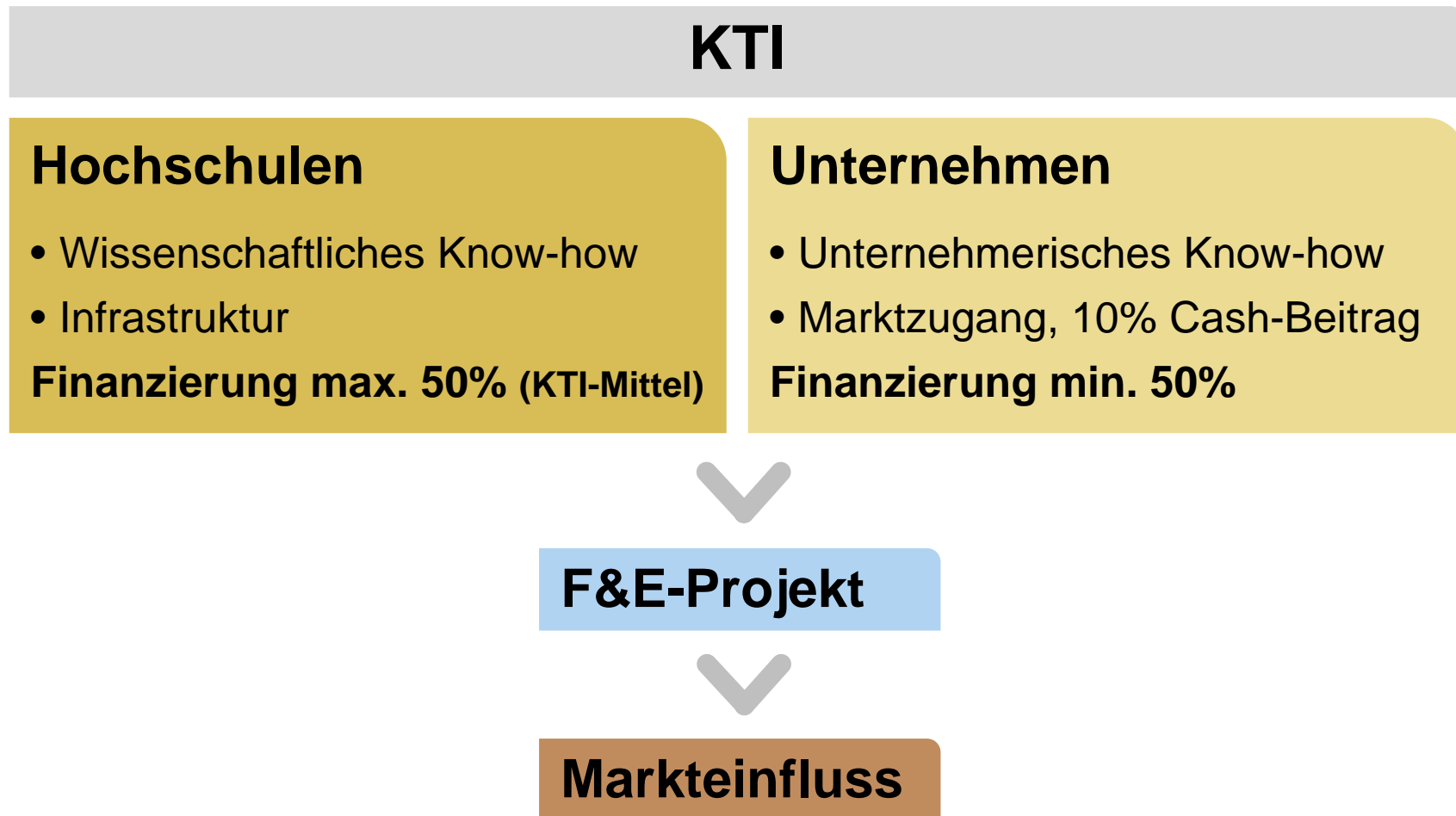
Total bewilligte Projekte 2015: **479**

## Fokus auf KMU



Anzahl beteiligter Unternehmen an bewilligten Projekten: **716**

# So funktionieren KTI-Projekte





# Auswahlkriterien

**Beitrag zur  
Förderung der  
nachhaltigen  
Entwicklung**

**Arbeits- und  
Finanzierungs-  
plan, Regelung  
geistige Eigen-  
tumsrechte**

**Eigener  
finanzieller  
Beitrag**

**Wissen-  
schaftliche  
Bedeutung**

**Marktpotenzial**



## Ablauf und typische Zeithorizonte der Produktentwicklung im Rahmen von KTI-Projekten

Phase	Wer	Typ. Zeitbedarf in Wochen
<b>Idee</b> - neues Produkt, Verfahren oder Material	Unternehmen/Unterstützung durch Innovationsmentor (IM)	4
<b>Partnersuche</b> Forschungsstätte, evtl. weitere Industriepartner	IM	3
<b>Recherchen</b> Stand der Technik national und international	Unternehmen/Forschungspartner Unterstützung für Patentrecherchen durch KTI/IGE	2
<b>Ausfüllen/Einreichen KTI-Beitragsgesuch</b> Formulierung Projekt-, Forschungs- und Finanzplan	Unternehmen/Forschungspartner Unterstützung durch IM	6

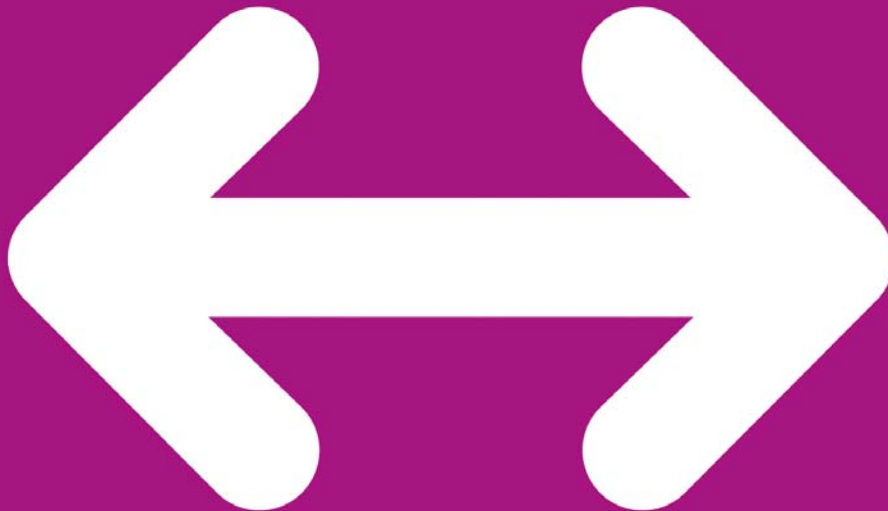
## Ablauf und typische Zeithorizonte der Produktentwicklung im Rahmen von KTI-Projekten (Fortsetzung)

Phase	Wer	Typ. Zeitbedarf in Wochen
<b>Gesuchevaluation durch KTI-Experten und Kommunikation des Entscheids</b>	KTI	6
<b>Projekt-Durchführung und Reporting</b>	Forschungspartner/Unternehmen	52 bis 104
<b>Projektabschluss</b> Wissenschaftlicher und finanzieller Schlussbericht	Forschungspartner/Unternehmen	2

Der typische Zeithorizont für die Entwicklung eines neuen Produkts/Verfahrens im Rahmen eines KTI-Projektes beträgt 1.5 - 2.5 Jahre.

**WTT-Support**

**Unterstützung für Wissens-  
und Technologietransfer**







# WTT-Support: Drei Fördererelemente

**Innovations-  
mentoren  
(IM)**

**Nationale  
Thematische  
Netzwerke  
(NTN)**

**Informations-  
plattformen**

# Aufgaben der Innovationsmentoren (IM)

**1. Umsetzungspartner kontaktieren**

**2. Innovationsbedarf verstehen**

**3. Forschungspartner vermitteln**

**4. Fördermöglichkeiten aufzeigen**

**5. Projektanträge moderieren**



# Innovationsmentoren in der Schweiz



## Ein Pool von Know-how in

- Finanz- und Betriebswirtschaft
- Electrical Engineering
- Mechanical Engineering
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Mikro- and Nanotechnologien
- Biotechnologie
- Diagnostik
- Ökologie

## 8 Nationale Thematische Netzwerke

**Carbon  
Composite**

**Swiss-  
photonics**

**Innovative  
Oberflächen**

**Inartis**

**Swiss  
Biotech**

**Swiss  
Wood**

**Swiss  
Food**

**Netzwerk  
Logistik**

# Hat Ihr Unternehmen mit Herausforderungen zu kämpfen wie:

- «Me-too»/veraltete Produkte/Verfahren oder abgelaufene Patente
- Neue Marktgegebenheiten
- Konkurrenten aus Tieflohnländern
- Verschwindende Margen- besonders im Exportgeschäft?

Wenn ja, unterstützen KTI-Mentoren Sie gerne aktiv bei der Lancierung von Innovationsprojekten!



## Innovationsstau?

# Packen Sie die Herausforderung heute an!

Profitieren Sie von der ausgezeichneten  
Forschungsinfrastruktur am PV LAB der BFH Burgdorf.

Nehmen Sie Kontakt auf mit dem PV LAB oder einem  
KTI-Innovationsmentor.

**[www.kti.admin.ch](http://www.kti.admin.ch)**

**[Brendan.Hughes@innobiz.ch](mailto:Brendan.Hughes@innobiz.ch), Tel.: 061 721 08 11**